

Gießfix

Die Erfindung betrifft einen Gießfix (Ausgießer) für Tetra Pack oder andere namentliche geschützte Firmen mit dünnwandigen hergestellten Kartonagen, speziell für die rechteckige Kartonagenform bei H-Milch.

Ausgießer sind in vielfältiger Form im Handel erhältlich, die meistens aus Kunststoff gespritzt werden.

Es ist Aufgabe der Erfindung, den oben genannten Gießfix so zu gestalten, dass die Nachteile durch das ständige Überschwappen aus den dünneren Kartonagen vermieden wird.

Die Lösung besteht darin, dass durch einen herausziehbaren Kunststoffhals (oder festes Röhrchen zum Herausziehen) mehr Luft in die Kartonage kommt und ein Überschwappen der Milch vermieden wird.

Vorteilhafte Ausstattungen sind in den Unteransprüchen angegeben.

Einige Ausführungsformen der Erfindung ist in den Figuren 1-4 beispielhaft dargestellt und beschrieben.

Fig. 1 zeigt die Vorderansicht des Ausgießers.

Fig. 2 zeigt die Vorderansicht des Ausgießers mit festem Röhrchen (8) zum Herausziehen.

Fig. 3 zeigt den Schnitt A-A

Fig. 4 zeigt den Schnitt B-B

Bezugszeichen:

- 1 Ausgießer Deckel auf und zu klappbar
- 2 Halterung für Deckel
- 3 Hygiene und Sicherheitsverschluss
- 4 Abdichtung & Verklebung im Innenraum der Kartonage
- 5 Ausgießnase
- 6 Steg zum automatischen Öffnen des Sicherheitsverschlusses
- 7 herausziehbarer Kunststoffhals
- 8 festes Röhrchen zum herausziehen
- 9 Gießfix für Getränkebehälter mit Innengewinde zum aufschrauben

Patentansprüche

1. Ausgießer (1) der aus Kunststoff hergestellt wird, mit einem auf und zu klappbaren Deckel (1) der mit einem Sicherheitsverschluss (3) und einem Steg (6) beim Öffnen des Deckels automatisch durchtrennt wird und die Abdichtung und Verklebung (4) wie bereits üblich eingearbeitet werden. Der Deckel wird mit einer Ausgießnase (5) versehen.
2. Ausgießer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Gießfix aus Kunststoff hergestellt wird.
3. Ausgießer nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Ausgießer einen Deckel (1) mit einer Ausgießnase (5) versehen ist und der Deckel (1) auf und zu klappbar ist (3).
4. Ausgießer nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Hygiene und Sicherheitsverschluss (3) unter dem Deckel mit Ausgießer von unten so befestigt wird, dass beim Öffnen des Deckels der Sicherheitsverschluss (3) mit dem Steg (6) mit aufgebrochen wird.
5. Ausgießer nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Abdichtung und Abklebung (4) im Innenraum der Kartonage sichergestellt wird.
6. Ausgießer nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Deckel (1) der auf und zu klappbar ist mit einer Ausgießnase (5) versehen wird.
7. Ausgießer nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass ein Steg (6) mit dem Sicherheitsverschluss (3) und dem Deckel (1) fest verbunden wird.
8. Ausgießer nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass ein herausziehbarer Kunststoffhals (7) oder wie in Fig.2 ein festes Kunststoffrohr (8) das auch herausziehbar ist, eingebracht wird.
9. Ausgießer nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Gießfix mit feststehendem Röhrchen (8) und einem Innengewinde (9) auf andere Getränkekartonagen oder Getränkeflaschen aufgeschraubt werden kann.

Zusammenfassung

Gießfix (Ausgießer)

Die Erfindung bezieht sich auf einen Ausgießer mit einem herausziehbaren Kunststoffhals (7) und (8) und einem Deckel (1) der an dem Kunststoffhals (7) und (8) mit einer Halterung (2) befestigt wird.

Durch das Aufklappen des Deckels (1) wird der Sicherheitsverschluss (3) der mit dem Steg (6) verbunden ist durchtrennt.

Der Sicherheitsverschluss (3) wird beim Aufklappen des Deckels (1) in geöffneter Position gehalten so das der Sicherheitsverschluss beim Ausgießen der Milch oder anderer Flüssigkeiten nicht störend wirkt.

Durch ein festes Röhrchen (8) mit Innengewinde lässt sich der Gießfix auch auf andere Tetra Pack Kartonagen oder auf Getränkeflachen aufschrauben, der Sicherheitsverschluss (3) kann dabei entfallen weil durch das aufdrehen des Verschlusses der Sicherheitsverschluss (3) entriegelt oder geöffnet wird.

Fig.1

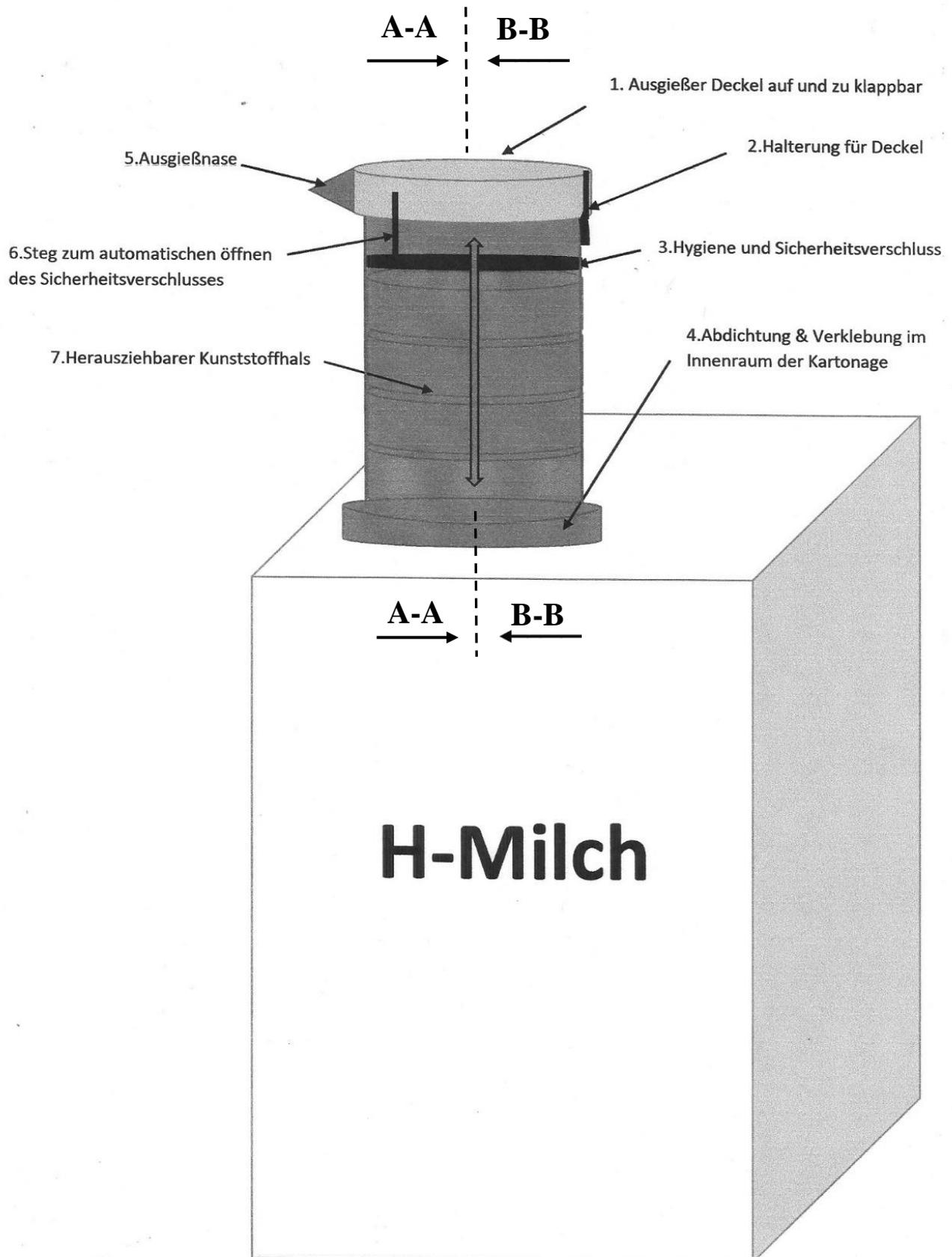


Fig.2

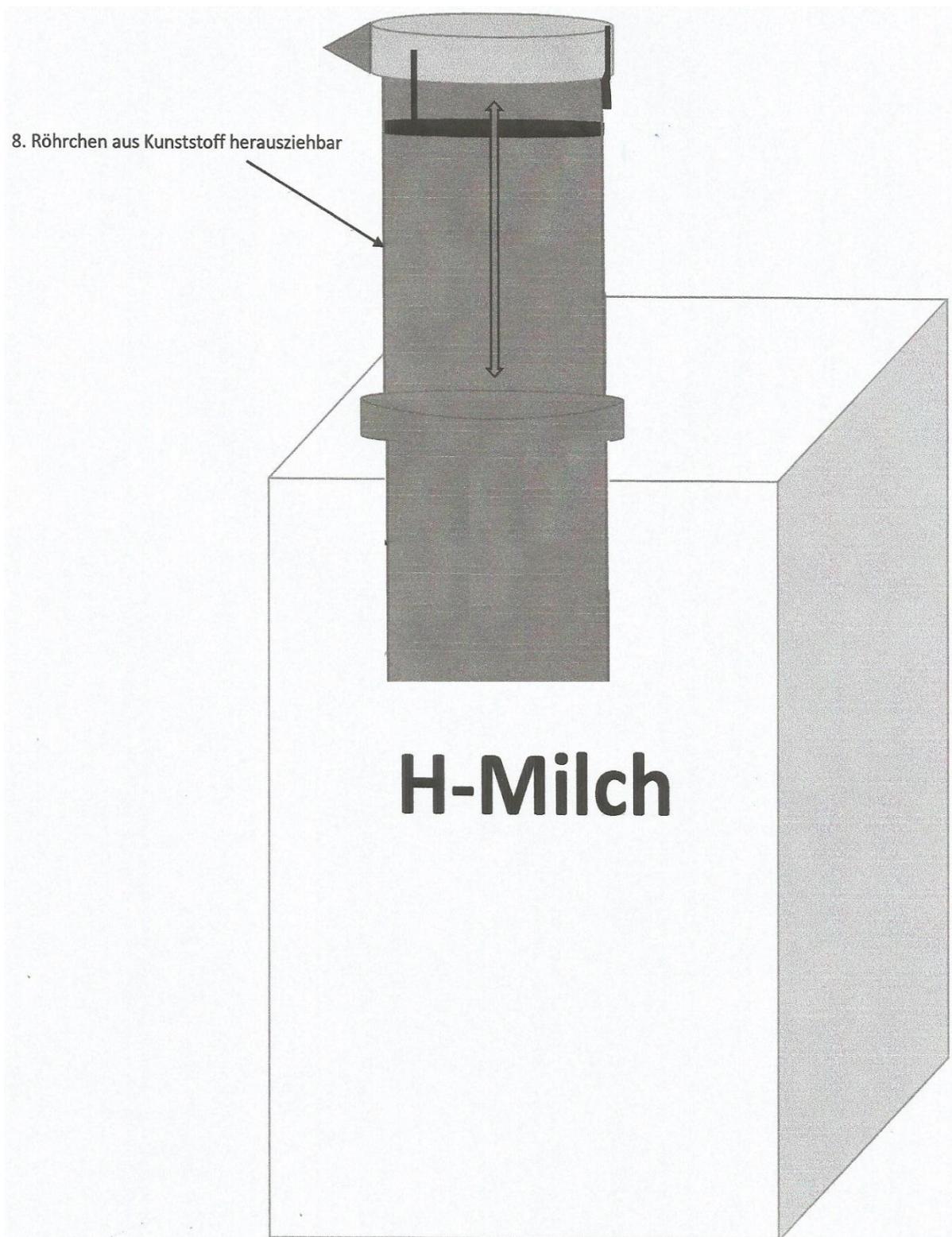


Fig.3

Schnitt A-A

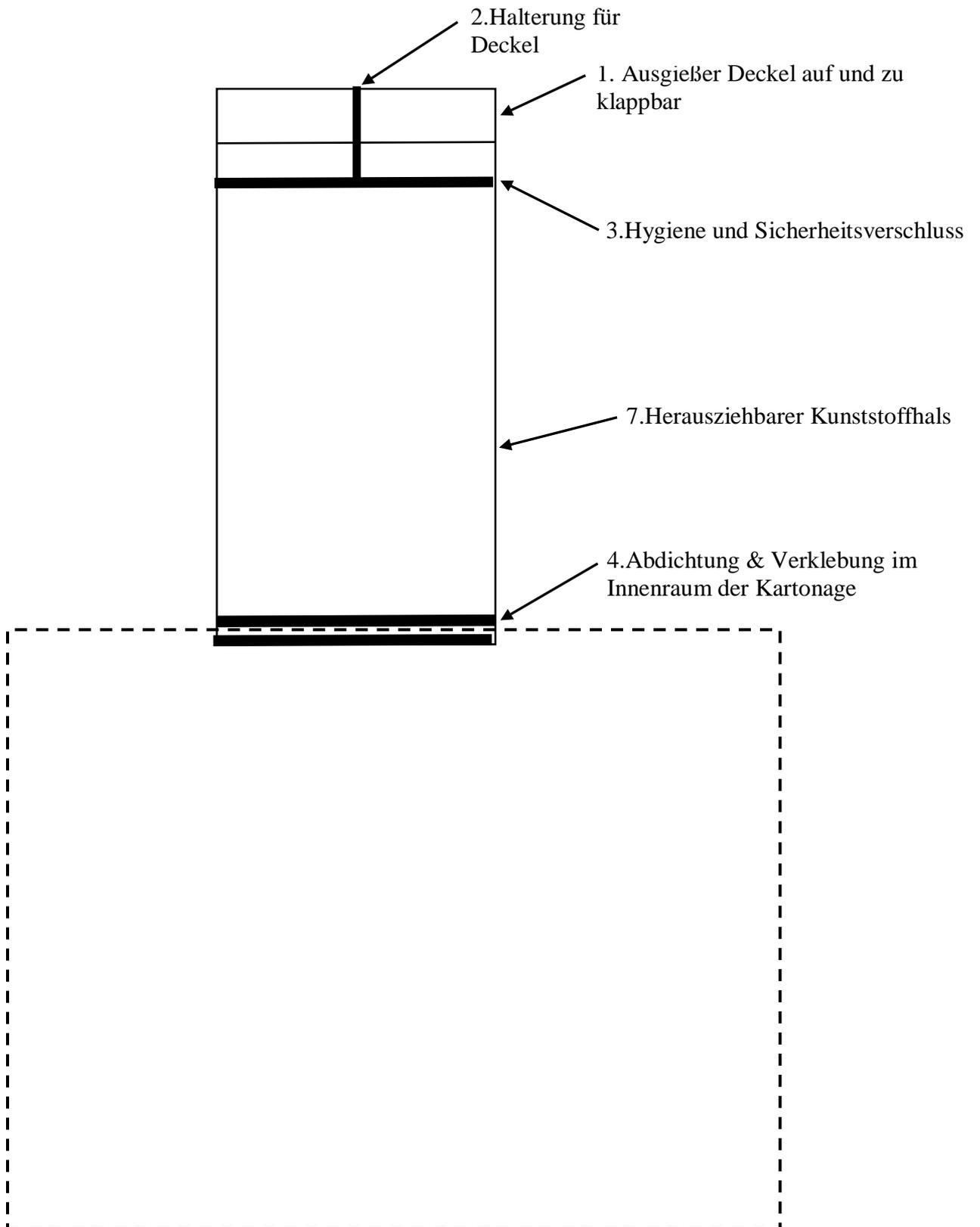


Fig.4

Schnitt B-B

